



Statistischer Bericht



Beschäftigte, Umsatz und Investitionen in der Energie- und Wasserversorgung im Freistaat Sachsen

2016

E IV 5 – j/16

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Ausagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen sind.

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck
Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss
Januar 2019

Bezug
Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge
jährlich

Verteilerhinweis
Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.
Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.
Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.
Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2019
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3074

Statistischer Bericht E IV 5 - j/16**Beschäftigte, Umsatz und Investitionen in der Energie- und Wasserversorgung im Freistaat Sachsen
2016**

[Titel](#)
[Impressum](#)

Inhalt

[Vorbemerkungen \(Verweis auf Qualitätsbericht\)](#)

Tabellen

- 1. Unternehmensergebnisse
 - [1.1 Zusammenfassende Übersicht ausgewählter Kennziffern](#)
 - [1.2 Beschäftigte](#)
 - [1.3 Geleistete Arbeitsstunden, Personalkosten](#)
 - [1.4 Vorleistungen](#)
 - [1.5 Bruttoproduktion](#)
- 1.6 Investitionen
 - [1.6.1 Bruttozugänge an Sachanlagen](#)
 - [1.6.2 Bruttozugänge an technischen Anlagen und Maschinen in fachlicher Gliederung](#)
- 1.7 [Beschäftigtengrößenklassen](#)
- 2. [Bruttozugänge an Sachanlagen in Betrieben](#)
- 3. Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile
 - [3.1 Zusammenfassende Übersicht](#)
 - [3.2 Bruttozugänge an Sachanlagen](#)

Abbildungen

- 1. [Beschäftigte 2016 nach wirtschaftlicher Gliederung](#)
- 2. [Bezahlte Entgelte 2016 nach wirtschaftlicher Gliederung](#)
- 3. [Ausgewählte Ergebnisse 2013 bis 2016 nach wirtschaftlicher Gliederung](#)

[Inhalt](#)**Vorbemerkungen**

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung incl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über den folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

[Investitionserhebung bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen.](#)

URL:

[https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/Energie/ProdgewerbeInvestitionserhebung077.pdf?
__blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/Energie/ProdgewerbeInvestitionserhebung077.pdf?__blob=publicationFile)

Stand: 15.05.2018

Zusätzliche Erläuterungen

Hinweis: Öffnen der Datei durch Doppelklick auf das Symbol. Falls Ihr Betriebssystem das Öffnen der nachfolgend eingebetteten PDF-Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichts enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder abgelegt.



Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Kostenstruktur- und der Investitionserhebung bei Unternehmen für die Jahre 2015 und 2016 veröffentlicht. Der Erhebungsbereich umfasst die Tätigkeiten nach den Abschnitten D „Energieversorgung“ sowie E „Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen“ der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) bzw. der daraus abgeleiteten deutschen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Die Zuordnung der Unternehmen erfolgt nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die Meldung ist für das Gesamtunternehmen als rechtlich selbstständige Einheit einschließlich aller fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. ist bei Grenzkraftwerken nur der deutsche Anteil einzubeziehen), abzugeben. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von Eigenbetrieben der öffentlichen Hand und sonstigen Anstalten/Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Verbänden (Zweck-, Wasser-, Bodenverband usw.) abzugeben.

Rechtsgrundlagen für die genannten Erhebungen sind:

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in der jeweils gültigen Fassung,
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils gültigen Fassung

Erläuterungen

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Merkmalswerte beziehen sich auf das gesamte Unternehmen und schließen die nicht der Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen dienenden fachlichen Unternehmensteile ein, nicht jedoch Zweigniederlassungen oder fachliche Unternehmensteile im Ausland.

Zu den **Beschäftigten** zählen alle Personen, die am 30. September des Berichtsjahres in einem Unternehmen tätig sind und entweder in einem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis oder in einem Eigentümer-, Miteigentümer- oder Pachtverhältnis zum Unternehmen stehen oder unbezahlt mithelfende Familienangehörige sind. Einbezogen werden u. a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende, von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer sowie Teilzeitbeschäftigte.

Geleistete Arbeitsstunden sind alle von den Lohn- und Gehaltsempfängern (einschließlich gewerblich Auszubildenden) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschließlich Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Die **bezahlten Entgelte** beinhalten die Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Bezüge der leitenden Kräfte, soweit diese steuerlich „Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit“ sind; Entgelte für regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte sind einbezogen, ferner Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.). Nicht erfasst werden dagegen das kalkulatorische Unternehmerentgelt sowie Vergütungen, die als Spensatz anzusehen sind.

Umsatz ist der Gesamtbetrag (ohne Umsatz-, Strom- und Erdgassteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte, unabhängig vom Zahlungseingang. Eingeschlossen sind die Umsätze aus industriellen Tätigkeiten, aus sonstiger Handelsware sowie aus Dienstleistungen und Nebengeschäften. Nicht einbezogen werden Erträge, die nicht unmittelbar aus laufender Produktionstätigkeit resultieren, Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinserträge und Dividenden.

Bruttozugänge an Sachanlagen sind alle im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen sowie der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Dazu zählen auch Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer aktiviert wurden (Finanzierungs-Leasing), sowie selbsterstellte Anlagen. Bei im Bau befindlichen Anlagen bzw. Anzahlungen auf Anlagen sind nur die im Geschäftsjahr erstellten Leistungen zu berücksichtigen. Nicht einbezogen werden der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen und Betrieben, Investitionen in Zweigniederlassungen oder fachlichen Unternehmensteilen im Ausland sowie die bei den Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

Inhalt

1. Unternehmensergebnisse

1.1 Zusammenfassende Übersicht ausgewählter Kennziffern

2015 - 2016

WZ 2008	Wirtschaftliche Gliederung	Unter- neh- men	Beschäf- tigte ¹⁾	Bezahlte Entgelte	Geleistete Arbeits- stunden	Umsatz ²⁾	Bruttozu- gänge an Sachanlagen
		Anzahl		1 000 €	1 000 h	1 000 €	
2015							
D	Energieversorgung	101	8 776	444 126	13 052	18 801 879	474 002
35	Energieversorgung	101	8 776	444 126	13 052	18 801 879	474 002
35.1	Elektrizitätsversorgung	56	6 575	326 974	9 852	9 845 031	395 122
35.2	Gasversorgung	17	1 711	97 804	2 444	.	59 824
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	28	490	19 347	756	.	19 057
E	Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	290	13 864	440 287	22 787	2 618 292	367 756
36	Wasserversorgung	40	3 479	135 751	5 409	751 646	176 869
37	Abwasserentsorgung	83	1 399	51 646	2 237	467 744	113 830
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	162	8 871	248 525	14 964	1 374 809	.
38.1	Sammlung von Abfällen	70	5 383	149 547	9 222	651 572	43 011
38.2	Abfallbehandlung und -beseitigung	31	863	28 989	1 442	206 830	.
38.3	Rückgewinnung	61	2 625	69 989	4 299	516 407	23 054
39	Beseitigung von Umweltver- schmutzungen u. sonstige Entsorgung	5	115	4 365	177	24 094	.
	Insgesamt	391	22 640	884 413	35 839	21 420 171	841 758
2016							
D	Energieversorgung	95	8 803	464 536	13 319	16 891 640	482 011
35	Energieversorgung	95	8 803	464 536	13 319	16 891 640	482 011
35.1	Elektrizitätsversorgung	51	6 669	340 146	10 108	10 014 242	399 599
35.2	Gasversorgung	17	1 651	104 934	2 464	6 635 740	62 155
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	27	483	19 456	747	241 657	20 257
E	Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	288	14 065	447 581	22 774	2 655 685	399 523
36	Wasserversorgung	40	3 461	138 559	5 435	753 716	184 905
37	Abwasserentsorgung	88	1 496	56 127	2 405	485 287	140 566
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	155	8 988	248 781	14 758	1 397 055	73 215
38.1	Sammlung von Abfällen	67	5 446	149 946	9 002	659 748	36 354
38.2	Abfallbehandlung und -beseitigung	31	909	28 782	1 494	222 444	10 605
38.3	Rückgewinnung	57	2 633	70 053	4 263	514 863	26 257
39	Beseitigung von Umweltver- schmutzungen u. sonstige Entsorgung	5	120	4 114	175	19 626	837
	Insgesamt	383	22 868	912 117	36 093	19 547 325	881 534

1) Einschließlich tätiger Inhaber.

2) Ohne Umsatzsteuer, Stromsteuer und Erdgassteuer.

Inhalt

1. Unternehmensergebnisse

1.2 Beschäftigte

2015 - 2016

WZ 2008	Wirtschaftliche Gliederung	Unter- neh- men	Beschäftigte				Arbeitnehmer umgerechnet in Vollzeiteinheiten	
			ins- gesamt	darunter Arbeitnehmer			insge- samt ¹⁾	Teilzeitbe- schäftigte
				zusam- men ¹⁾	darunter			
					weiblich	Teilzeitbe- schäftigte		
Anzahl								
2015								
D	Energieversorgung	101	8 776	8 773	3 205	822	8 543	592
35	Energieversorgung	101	8 776	8 773	3 205	822	8 543	592
35.1	Elektrizitätsversorgung	56	6 575	6 575	2 389	582	6 413	420
35.2	Gasversorgung	17	1 711	1 711	656	170	1 673	132
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	28	490	487	160	70	457	40
E	Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	290	13 864	13 836	3 353	1 272	13 341	777
36	Wasserversorgung	40	3 479	3 479	1 145	378	3 355	254
37	Abwasserentsorgung	83	1 399	1 397	461	206	1 330	139
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	162	8 871	8 846	1 733	678	8 549	381
38.1	Sammlung von Abfällen	70	5 383	5 371	946	423	5 221	273
38.2	Abfallbehandlung und -beseitigung	31	863	861	235	89	816	44
38.3	Rückgewinnung	61	2 625	2 614	552	166	2 511	63
39	Beseitigung von Umweltver- schmutzungen u. sonstige Entsorgung	5	115	114	14	10	108	4
	Insgesamt	391	22 640	22 609	6 558	2 094	21 884	1 369
2016								
D	Energieversorgung	95	8 803	8 800	3 197	886	8 559	645
35	Energieversorgung	95	8 803	8 800	3 197	886	8 559	645
35.1	Elektrizitätsversorgung	51	6 669	6 668	2 404	626	6 500	458
35.2	Gasversorgung	17	1 651	1 651	631	177	1 614	140
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	27	483	481	162	83	445	47
E	Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	288	14 065	14 028	3 350	1 403	13 498	873
36	Wasserversorgung	40	3 461	3 461	1 146	437	3 313	289
37	Abwasserentsorgung	88	1 496	1 487	480	214	1 423	150
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	155	8 988	8 961	1 707	741	8 646	426
38.1	Sammlung von Abfällen	67	5 446	5 433	933	473	5 279	319
38.2	Abfallbehandlung und -beseitigung	31	909	908	242	95	861	48
38.3	Rückgewinnung	57	2 633	2 620	532	173	2 506	59
39	Beseitigung von Umweltver- schmutzungen u. sonstige Entsorgung	5	120	119	17	11	116	8
	Insgesamt	383	22 868	22 828	6 547	2 289	22 057	1 518

1) Einschließlich Auszubildende.

Inhalt

1. Unternehmensergebnisse

1.3 Geleistete Arbeitsstunden, Personalkosten

2015 - 2016

WZ 2008	Wirtschaftliche Gliederung	Unter- neh- men	Geleistete Arbeitsstunden		Personalkosten				Sozial- kosten
			insge- samt	je Arbeit- nehmer	insge- samt	bezahlte Entgelte		Sozial- kosten	
						insge- samt	je Arbeit- nehmer			je Vollzeit- einheit
Anzahl	1 000 h	h	1 000 €	€	€	€	1 000 €		
2015									
D	Energieversorgung	101	13 052	1 488	555 642	444 126	50 624	51 987	111 516
35	Energieversorgung	101	13 052	1 488	555 642	444 126	50 624	51 987	111 516
35.1	Elektrizitätsversorgung	56	9 852	1 498	412 334	326 974	49 730	50 983	85 360
35.2	Gasversorgung	17	2 444	1 428	119 616	97 804	57 162	58 453	21 812
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	28	756	1 553	23 691	19 347	39 728	42 382	4 344
E	Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	290	22 787	1 647	536 800	440 287	31 822	33 003	96 513
36	Wasserversorgung	40	5 409	1 555	166 003	135 751	39 020	40 466	30 252
37	Abwasserentsorgung	83	2 237	1 601	63 464	51 646	36 969	38 831	11 818
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	162	14 964	1 692	302 045	248 525	28 095	29 072	53 520
38.1	Sammlung von Abfällen	70	9 222	1 717	181 838	149 547	27 843	28 642	32 291
38.2	Abfallbehandlung und -beseitigung	31	1 442	1 675	35 106	28 989	33 669	35 513	6 116
38.3	Rückgewinnung	61	4 299	1 645	85 102	69 989	26 775	27 874	15 112
39	Beseitigung von Umweltver- schmutzungen u. sonstige Entsorgung	5	177	1 550	5 288	4 365	38 287	40 489	923
	Insgesamt	391	35 839	1 585	1 092 442	884 413	39 118	40 414	208 029
2016									
D	Energieversorgung	95	13 319	1 514	558 954	464 536	52 788	54 273	94 419
35	Energieversorgung	95	13 319	1 514	558 954	464 536	52 788	54 273	94 419
35.1	Elektrizitätsversorgung	51	10 108	1 516	412 629	340 146	51 012	52 327	72 484
35.2	Gasversorgung	17	2 464	1 492	122 727	104 934	63 558	65 035	17 794
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	27	747	1 554	23 598	19 456	40 450	43 683	4 142
E	Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	288	22 774	1 623	547 411	447 581	31 906	33 159	99 830
36	Wasserversorgung	40	5 435	1 570	169 489	138 559	40 034	41 822	30 930
37	Abwasserentsorgung	88	2 405	1 617	69 046	56 127	37 745	39 440	12 919
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	155	14 758	1 647	303 768	248 781	27 763	28 774	54 987
38.1	Sammlung von Abfällen	67	9 002	1 657	183 079	149 946	27 599	28 402	33 133
38.2	Abfallbehandlung und -beseitigung	31	1 494	1 645	35 095	28 782	31 698	33 444	6 312
38.3	Rückgewinnung	57	4 263	1 627	85 595	70 053	26 738	27 953	15 542
39	Beseitigung von Umweltver- schmutzungen u. sonstige Entsorgung	5	175	1 471	5 108	4 114	34 571	35 588	994
	Insgesamt	383	36 093	1 581	1 106 365	912 117	39 956	41 353	194 249

[Inhalt](#)**1. Unternehmensergebnisse****1.4 Vorleistungen**

2015 - 2016

WZ 2008	Wirtschaftliche Gliederung	Unter- neh- men	Personal- kosten	Materialver- brauch und Wareneinsatz	Fremd- bezogene Dienst- leistungen	Nicht- industrielle Vorleistung	Steuern, Abgaben, Gebühren usw.
		Anzahl	1 000 €				
2015							
D	Energieversorgung	101	555 642	15 025 614	1 534 046	629 613	317 444
35	Energieversorgung	101	555 642	15 025 614	1 534 046	629 613	317 444
35.1	Elektrizitätsversorgung	56	412 334	6 806 690	1 215 739	464 192	267 061
35.2	Gasversorgung	17	119 616	.	295 391	147 481	43 621
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	28	23 691	.	22 916	17 940	6 761
E	Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	290	536 800	467 163	726 296	232 056	33 212
36	Wasserversorgung	40	166 003	127 605	164 733	44 099	16 945
37	Abwasserentsorgung	83	63 464	23 678	166 735	28 663	10 739
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	162	302 045	313 325	388 434	157 126	5 497
38.1	Sammlung von Abfällen	70	181 838	80 750	199 204	81 742	3 297
38.2	Abfallbehandlung und -beseitigung	31	35 106	23 149	92 422	24 284	428
38.3	Rückgewinnung	61	85 102	209 426	96 808	51 100	1 771
39	Beseitigung von Umweltver- schmutzungen u. sonstige Entsorgung	5	5 288	2 554	6 394	2 168	31
	Insgesamt	391	1 092 442	15 492 777	2 260 342	861 669	350 656
2016							
D	Energieversorgung	95	558 954	12 713 959	1 725 200	604 294	310 959
35	Energieversorgung	95	558 954	12 713 959	1 725 200	604 294	310 959
35.1	Elektrizitätsversorgung	51	412 629	6 725 698	1 348 801	430 895	263 852
35.2	Gasversorgung	17	122 727	5 891 966	354 062	157 848	42 943
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	27	23 598	96 294	22 337	15 551	4 164
E	Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	288	547 411	461 035	733 881	243 843	36 712
36	Wasserversorgung	40	169 489	123 462	165 138	44 631	16 520
37	Abwasserentsorgung	88	69 046	23 245	163 139	26 545	12 175
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	155	303 768	311 651	399 819	170 971	7 617
38.1	Sammlung von Abfällen	67	183 079	94 630	198 305	86 246	4 784
38.2	Abfallbehandlung und -beseitigung	31	35 095	20 426	100 491	26 247	614
38.3	Rückgewinnung	57	85 595	196 596	101 022	58 478	2 219
39	Beseitigung von Umweltver- schmutzungen u. sonstige Entsorgung	5	5 108	2 677	5 785	1 697	400
	Insgesamt	383	1 106 365	13 174 994	2 459 081	848 137	347 671

Inhalt

1. Unternehmensergebnisse

1.5 Bruttoproduktion

2015 - 2016

WZ 2008	Wirtschaftliche Gliederung	Unter- neh- men	Elemente des Bruttoproduktionswertes ¹⁾				
			insgesamt	Umsatz		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Bestände an un- fertigen u. fertigen Erzeugnissen	selbst- erstellte Anlagen
				zusammen	darunter aus eigenen Erzeug- nissen ²⁾		
		Anzahl	1 000 €				
2015							
D	Energieversorgung	101	18 816 055	18 801 879	17 531 232	5 708	8 468
35	Energieversorgung	101	18 816 055	18 801 879	17 531 232	5 708	8 468
35.1	Elektrizitätsversorgung	56	9 857 208	9 845 031	8 769 498	5 695	6 482
35.2	Gasversorgung	17	.	.	.	.	.
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	28	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	290	2 628 062	2 618 292	2 376 556	-2 018	11 788
36	Wasserversorgung	40	759 652	751 646	684 933	63	7 943
37	Abwasserentsorgung	83	471 169	467 744	432 290	-84	3 510
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	162	1 373 562	1 374 809	1 237 476	-1 583	335
38.1	Sammlung von Abfällen	70	651 632	651 572	590 778	-215	275
38.2	Abfallbehandlung und -beseitigung	31	206 700	206 830	190 872	-130	-
38.3	Rückgewinnung	61	515 230	516 407	455 826	-1 237	60
39	Beseitigung von Umweltver- schmutzungen u. sonstige Entsorgung	5	23 679	24 094	21 857	-415	-
	Insgesamt	391	21 444 117	21 420 171	19 907 788	3 690	20 256
2016							
D	Energieversorgung	95	16 905 225	16 891 640	15 466 408	4 650	8 935
35	Energieversorgung	95	16 905 225	16 891 640	15 466 408	4 650	8 935
35.1	Elektrizitätsversorgung	51	10 025 324	10 014 242	8 784 848	4 648	6 434
35.2	Gasversorgung	17	6 637 928	6 635 740	6 453 683	23	2 165
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	27	241 972	241 657	227 876	-22	336
E	Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	288	2 668 317	2 655 685	2 388 591	133	12 500
36	Wasserversorgung	40	761 710	753 716	683 348	-270	8 263
37	Abwasserentsorgung	88	489 448	485 287	441 452	184	3 977
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	155	1 397 605	1 397 055	1 246 482	.	.
38.1	Sammlung von Abfällen	67	660 563	659 748	591 085	.	.
38.2	Abfallbehandlung und -beseitigung	31	222 659	222 444	205 519	.	.
38.3	Rückgewinnung	57	514 384	514 863	449 879	-480	-
39	Beseitigung von Umweltver- schmutzungen u. sonstige Entsorgung	5	19 554	19 626	17 308	.	.
	Insgesamt	391	19 573 542	19 547 325	17 854 999	4 783	21 435

1) Ohne Umsatzsteuer, Stromsteuer und Erdgassteuer.

2) Einschließlich Weiterverkauf von fremdbezogener Energie und fremdbezogenem Wasser.

[Inhalt](#)**1. Unternehmensergebnisse****1.6 Investitionen****1.6.1 Bruttozugänge an Sachanlagen**

2015 - 2016

WZ 2008	Wirtschaftliche Gliederung	Unter- neh- men	Bruttozugänge an Sachanlagen			
			insgesamt	davon		
				bebaute und unbebaute Grundstücke	technische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung
Anzahl	1 000 €					
2015						
D	Energieversorgung	101	474 002	25 134	411 743	37 125
35	Energieversorgung	101	474 002	25 134	411 743	37 125
35.1	Elektrizitätsversorgung	56	395 122	18 411	345 820	30 891
35.2	Gasversorgung	17	59 824	1 555	52 972	5 297
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	28	19 057	5 167	12 952	937
E	Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	290	367 756	16 288	325 930	25 537
36	Wasserversorgung	40	176 869	3 539	166 136	7 194
37	Abwasserentsorgung	83	113 830	1 592	108 518	3 719
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	162	.	.	.	14 574
38.1	Sammlung von Abfällen	70	43 011	5 876	25 209	11 926
38.2	Abfallbehandlung und -beseitigung	31	.	.	.	1 088
38.3	Rückgewinnung	61	23 054	1 070	20 424	1 560
39	Beseitigung von Umweltver- schmutzungen u. sonstige Entsorgung	5	.	.	.	50
	Insgesamt	391	841 758	41 422	737 673	62 662
2016						
D	Energieversorgung	95	482 011	46 681	401 243	34 087
35	Energieversorgung	95	482 011	46 681	401 243	34 087
35.1	Elektrizitätsversorgung	51	399 599	45 294	324 121	30 184
35.2	Gasversorgung	17	62 155	280	59 117	2 758
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	27	20 257	1 107	18 005	1 145
E	Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	288	399 523	19 165	361 714	18 644
36	Wasserversorgung	40	184 905	7 107	169 749	8 049
37	Abwasserentsorgung	88	140 566	3 976	132 492	4 098
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	155	73 215	.	58 969	.
38.1	Sammlung von Abfällen	67	36 354	5 218	27 447	3 689
38.2	Abfallbehandlung und -beseitigung	31	10 605	.	8 947	.
38.3	Rückgewinnung	57	26 257	2 070	22 576	1 611
39	Beseitigung von Umweltver- schmutzungen u. sonstige Entsorgung	5	837	.	504	.
	Insgesamt	383	881 534	65 846	762 957	52 731

[Inhalt](#)**1. Unternehmensergebnisse****1.6 Investitionen****1.6.2 Bruttozugänge an technischen Anlagen und Maschinen in fachlicher Gliederung**

2015 - 2016

WZ 2008	Wirtschaftliche Gliederung	Unter- neh- men	Bruttozugänge an technischen Anlagen und Maschinen					
			ins- gesamt	davon				
				Anlagen zur Erzeugung, Gewinnung, Speicherung und/oder Entsorgung	Leitungs- und Rohmetz	Zähler und Mess- geräte	sonstige Anlagen zur Fort- leitung und Verteilung	andere Anlagen
Anzahl	1 000 €							
2015								
D	Energieversorgung	101	411 743	47 812	259 519	14 858	75 497	14 056
35	Energieversorgung	101	411 743	47 812	259 519	14 858	75 497	14 056
35.1	Elektrizitätsversorgung	56	345 820	39 581	224 822	12 310	63 345	5 761
35.2	Gasversorgung	17	52 972	4 165	28 790	2 438	9 758	7 820
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	28	12 952	4 066	5 907	111	2 394	475
E	Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	290	325 930	89 115	213 830	1 328	4 203	17 453
36	Wasserversorgung	40	166 136	23 096	125 089	884	4 200	12 868
37	Abwasserentsorgung	83	108 518	17 962	88 741	49	-	1 766
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	162	.	.	-	396	.	2 819
38.1	Sammlung von Abfällen	70	25 209	24 662	-	.	-	.
38.2	Abfallbehandlung und -beseitigung	31	.	.	-	.	-	319
38.3	Rückgewinnung	61	20 424	18 437	-	-	.	.
39	Beseitigung von Umweltver- schmutzungen u. sonstige Entsorgung	5	.	.	-	-	-	-
	Insgesamt	391	737 673	136 927	473 349	16 186	79 700	31 509
2016								
D	Energieversorgung	95	401 243	44 098	297 186	14 856	26 313	18 789
35	Energieversorgung	95	401 243	44 098	297 186	14 856	26 313	18 789
35.1	Elektrizitätsversorgung	51	324 121	32 416	253 990	12 468	16 496	8 751
35.2	Gasversorgung	17	59 117	5 663	34 335	2 198	7 610	9 313
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	27	18 005	6 020	8 862	190	2 207	725
E	Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	288	361 714	96 244	243 065	1 483	7 996	12 927
36	Wasserversorgung	40	169 749	18 789	133 839	1 081	7 996	8 045
37	Abwasserentsorgung	88	132 492	21 842	109 226	35	-	1 389
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	155	58 969	.	-	.	-	3 493
38.1	Sammlung von Abfällen	67	27 447	26 049	-	17	-	1 380
38.2	Abfallbehandlung und -beseitigung	31	8 947	7 570	-	244	-	1 133
38.3	Rückgewinnung	57	22 576	.	-	.	-	981
39	Beseitigung von Umweltver- schmutzungen u. sonstige Entsorgung	5	504	.	-	.	-	-
	Insgesamt	383	762 957	140 342	540 251	16 339	34 309	31 716

[Inhalt](#)
1. Unternehmensergebnisse
1.7 Beschäftigtengrößenklassen
 2015 - 2016

WZ 2008	Wirtschaftliche Gliederung	Unter- neh- men	Davon Unternehmen mit ... tätigen Personen					1 000 und mehr
			unter 50	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	
2015								
D	Energieversorgung	101	69	18	4	3	7	-
35	Energieversorgung	101	69	18	4	3	7	-
35.1	Elektrizitätsversorgung	56	32	14	3	1	6	-
35.2	Gasversorgung	17	12	2	-	2	1	-
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	28	25	2	1	-	-	-
E	Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	290	225	38	18	5	4	-
36	Wasserversorgung	40	22	7	8	2	1	-
37	Abwasserentsorgung	83	78	4	-	1	-	-
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	162	120	27	10	2	3	-
38.1	Sammlung von Abfällen	70	44	14	8	2	2	-
38.2	Abfallbehandlung und -beseitigung	31	23	7	1	-	-	-
38.3	Rückgewinnung	61	53	6	1	-	1	-
39	Beseitigung von Umweltver- schmutzungen u. sonstige Entsorgung	5	5	-	-	-	-	-
	Insgesamt	391	294	56	22	8	11	-
2016								
D	Energieversorgung	95	63	18	3	4	7	-
35	Energieversorgung	95	63	18	3	4	7	-
35.1	Elektrizitätsversorgung	51	26	15	2	2	6	-
35.2	Gasversorgung	17	12	2	-	2	1	-
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	27	25	1	1	-	-	-
E	Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	288	221	38	19	6	4	-
36	Wasserversorgung	40	22	6	9	2	1	-
37	Abwasserentsorgung	88	83	4	-	1	-	-
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	155	111	28	10	3	3	-
38.1	Sammlung von Abfällen	67	41	13	8	3	2	-
38.2	Abfallbehandlung und -beseitigung	31	23	7	1	-	-	-
38.3	Rückgewinnung	57	47	8	1	-	1	-
39	Beseitigung von Umweltver- schmutzungen u. sonstige Entsorgung	5	5	-	-	-	-	-
	Insgesamt	383	284	56	22	10	11	-

[Inhalt](#)**2. Bruttozugänge an Sachanlagen in Betrieben**

2015 - 2016

WZ 2008	Wirtschaftliche Gliederung	Betriebe	Bruttozugänge an Sachanlagen		
			insgesamt	davon	
				Grundstücke mit und ohne Bauten	technische Anlagen und Maschinen ¹⁾
		Anzahl	1 000 €		
2015					
D	Energieversorgung	308	446 249	23 257	422 991
35	Energieversorgung	308	446 249	23 257	422 991
35.1	Elektrizitätsversorgung	84	332 932	15 420	317 512
35.2	Gasversorgung	45	73 668	1 696	71 972
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	179	39 649	6 141	33 508
E	Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	396	360 574	15 215	345 359
36	Wasserversorgung	51	126 786	3 288	123 497
37	Abwasserentsorgung	96	159 387	1 753	157 634
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	239	73 341	.	.
38.1	Sammlung von Abfällen	105	38 876	4 400	34 476
38.2	Abfallbehandlung und -beseitigung	49	13 155	.	.
38.3	Rückgewinnung	85	21 310	1 082	20 229
39	Beseitigung von Umweltver- schmutzungen u. sonstige Entsorgung	10	1 060	.	.
	Insgesamt	704	806 823	38 472	768 350
2016					
D	Energieversorgung	312	445 671	42 330	403 341
35	Energieversorgung	312	445 671	42 330	403 341
35.1	Elektrizitätsversorgung	81	329 023	38 980	290 044
35.2	Gasversorgung	43	71 100	312	70 787
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	188	45 548	3 038	42 510
E	Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	398	400 528	21 295	379 233
36	Wasserversorgung	51	130 220	7 651	122 569
37	Abwasserentsorgung	103	194 999	4 238	190 761
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	234	74 168	.	.
38.1	Sammlung von Abfällen	105	34 182	5 343	28 839
38.2	Abfallbehandlung und -beseitigung	49	13 854	.	.
38.3	Rückgewinnung	80	26 131	3 167	22 965
39	Beseitigung von Umweltver- schmutzungen u. sonstige Entsorgung	10	1 141	.	.
	Insgesamt	710	846 199	63 625	782 574

1) Einschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung.

[Inhalt](#)**3. Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile****3.1 Zusammenfassende Übersicht**

2015 - 2016

WZ 2008	Wirtschaftliche Gliederung	Fachl. Unter- neh- mens- teile	Beschäf- tigte ¹⁾	Bezahlte Entgelte	Geleistete Arbeits- stunden	Umsatz ²⁾	Bruttozu- gänge an Sachanlagen
		Anzahl		1 000 €	1 000 h	1 000 €	
2015							
D	Energieversorgung	202	6 908	361 586	10 249	18 293 070	422 764
35	Energieversorgung	202	6 908	361 586	10 249	18 293 070	422 764
35.1	Elektrizitätsversorgung	73	3 763	204 020	5 587	8 434 186	288 102
35.2	Gasversorgung	58	1 803	96 500	2 650	9 090 917	59 052
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	71	1 342	61 067	2 012	767 968	75 609
E	Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	337	14 323	468 371	23 426	2 908 716	398 754
36	Wasserversorgung	58	2 873	120 194	4 387	789 891	131 347
37	Abwasserentsorgung	108	2 607	99 696	4 164	736 812	195 102
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	164	8 724	244 055	14 693	1 357 676	71 077
39	Beseitigung von Umweltver- schmutzungen u. sonstige Entsorgung	7	120	4 427	182	24 338	1 227
	Sonstige Unternehmensteile	52	1 409	54 455	2 164	218 385	20 241
	Insgesamt	591	22 640	884 413	35 839	21 420 171	841 758
2016							
D	Energieversorgung	195	6 909	375 478	10 441	16 311 658	434 542
35	Energieversorgung	195	6 909	375 478	10 441	16 311 658	434 542
35.1	Elektrizitätsversorgung	68	3 848	211 371	5 849	8 667 182	279 553
35.2	Gasversorgung	58	1 770	103 594	2 647	6 869 826	62 573
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	69	1 291	60 513	1 944	774 650	92 416
E	Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	336	14 528	476 885	23 471	2 953 365	427 106
36	Wasserversorgung	59	2 866	122 738	4 451	801 355	127 789
37	Abwasserentsorgung	111	2 711	105 678	4 338	753 977	227 993
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	157	8 827	244 294	14 502	1 378 175	69 147
39	Beseitigung von Umweltver- schmutzungen u. sonstige Entsorgung	9	125	4 175	180	19 858	2 177
	Sonstige Unternehmensteile	49	1 431	59 753	2 181	282 302	19 886
	Insgesamt	580	22 868	912 117	36 093	19 547 324	881 534

1) Einschließlich tätiger Inhaber.

2) Ohne Umsatzsteuer, Stromsteuer und Erdgassteuer.

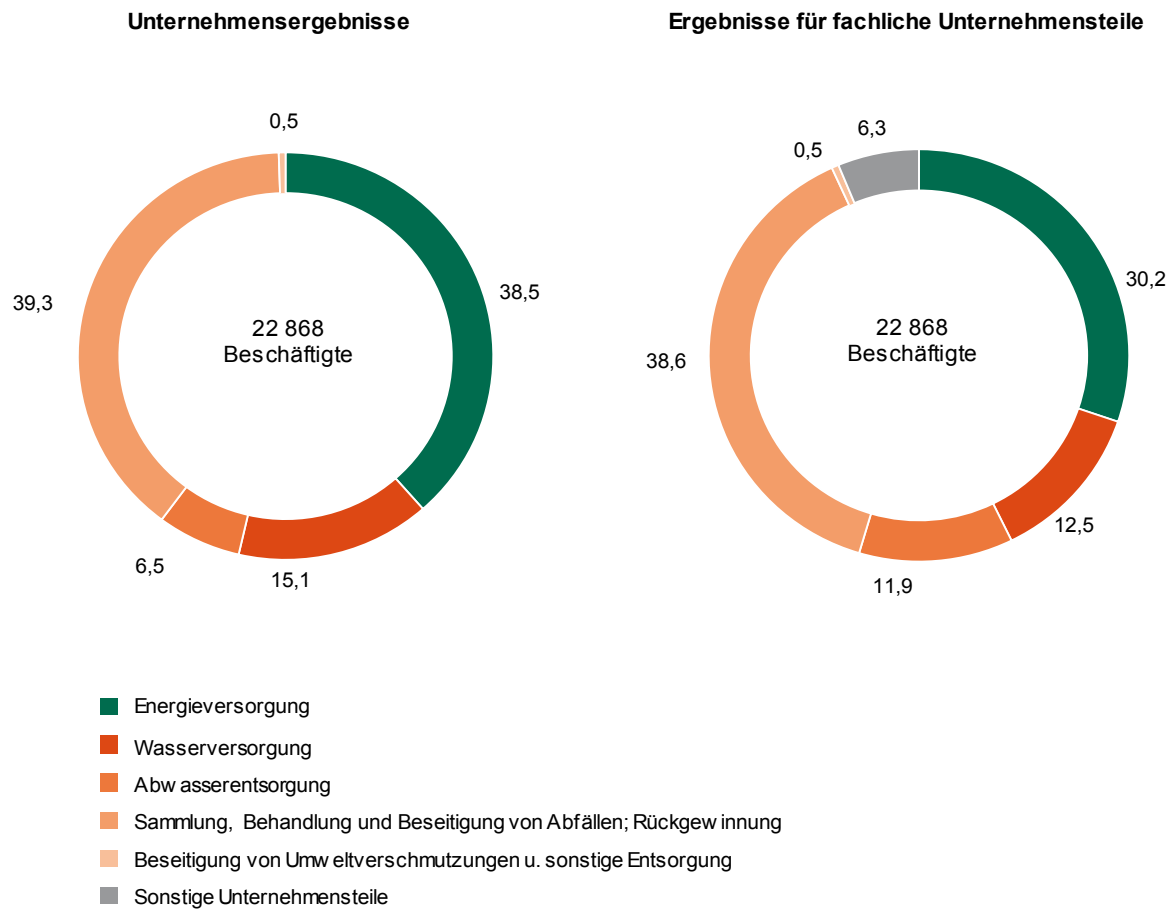
[Inhalt](#)**3. Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile****3.2. Bruttozugänge an Sachanlagen**

2015 - 2016

WZ 2008	Wirtschaftliche Gliederung	Fachl. Unter- neh- mens- teile	Bruttozugänge an Sachanlagen			
			insgesamt	davon		
				bebaute und unbebaute Grundstücke	technische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung
Anzahl	1 000 €					
2015						
D	Energieversorgung	202	422 764	19 671	369 984	33 108
35	Energieversorgung	202	422 764	19 671	369 984	33 108
35.1	Elektrizitätsversorgung	73	288 102	11 732	254 257	22 114
35.2	Gasversorgung	58	59 052	2 782	51 685	4 585
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	71	75 609	5 159	64 042	6 409
E	Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	337	398 754	16 980	354 909	26 865
36	Wasserversorgung	58	131 347	3 966	120 554	6 827
37	Abwasserentsorgung	108	195 102	2 041	187 297	5 763
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	164	71 077	.	46 023	.
39	Beseitigung von Umweltver- schmutzungen u. sonstige Entsorgung	7	1 227	.	1 034	.
	Sonstige Unternehmensteile	52	20 241	4 770	12 781	2 689
	Insgesamt	591	841 758	41 423	737 674	62 662
2016						
D	Energieversorgung	195	434 542	45 065	358 422	31 055
35	Energieversorgung	195	434 542	45 065	358 422	31 055
35.1	Elektrizitätsversorgung	68	279 553	24 277	232 101	23 175
35.2	Gasversorgung	58	62 573	7 067	52 264	3 243
35.3	Wärme- und Kälteversorgung	69	92 416	13 721	74 058	4 638
E	Wasserversorgung, Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	336	427 106	19 310	388 244	19 552
36	Wasserversorgung	59	127 789	6 160	115 382	6 247
37	Abwasserentsorgung	111	227 993	5 937	214 866	7 190
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	157	69 147	.	56 417	.
39	Beseitigung von Umweltver- schmutzungen u. sonstige Entsorgung	9	2 177	.	1 579	.
	Sonstige Unternehmensteile	49	19 886	1 471	16 291	2 123
	Insgesamt	580	881 534	65 846	762 957	52 731

[Inhalt](#)

**Abb. 1 Beschäftigte¹⁾ 2016 nach wirtschaftlicher Gliederung
in Prozent**



1) Einschließlich tätiger Inhaber.

[Inhalt](#)

Abb. 2 Bezahlte Entgelte 2016 nach wirtschaftlicher Gliederung
in Prozent

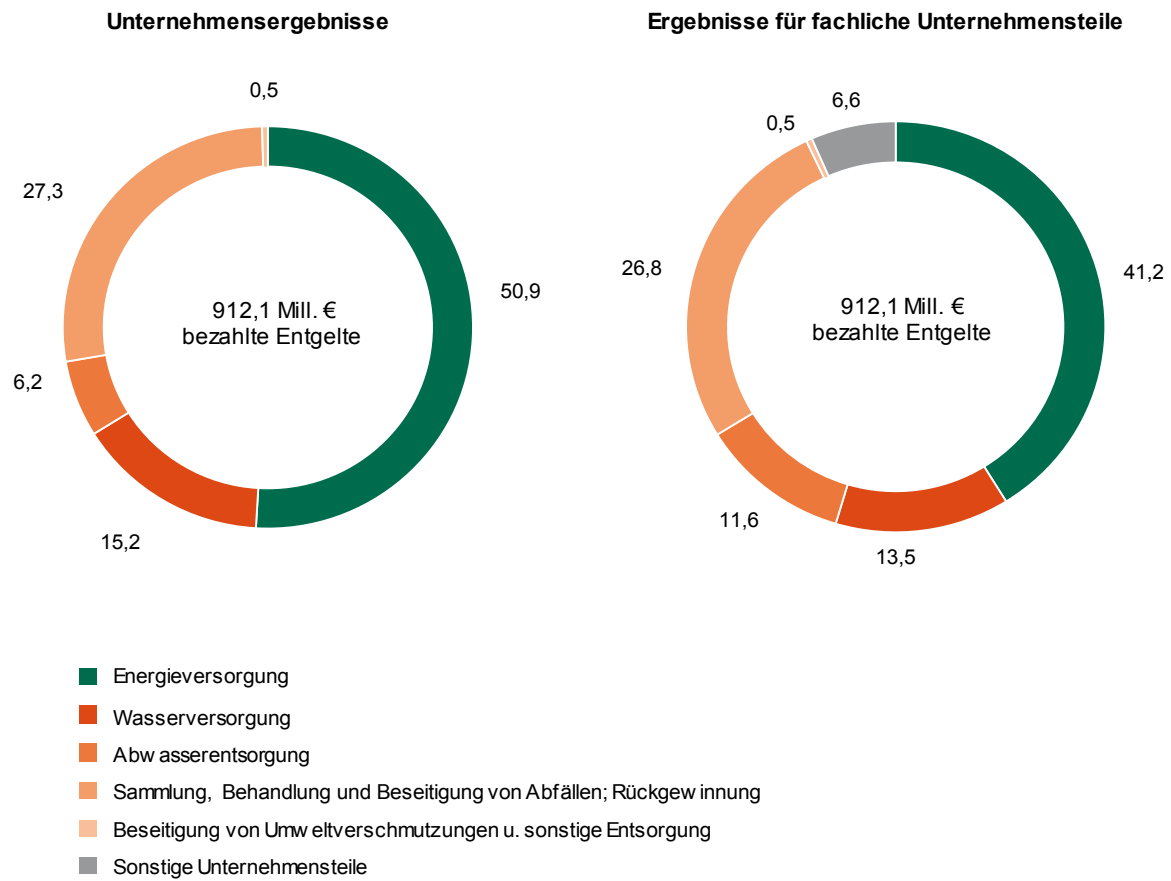
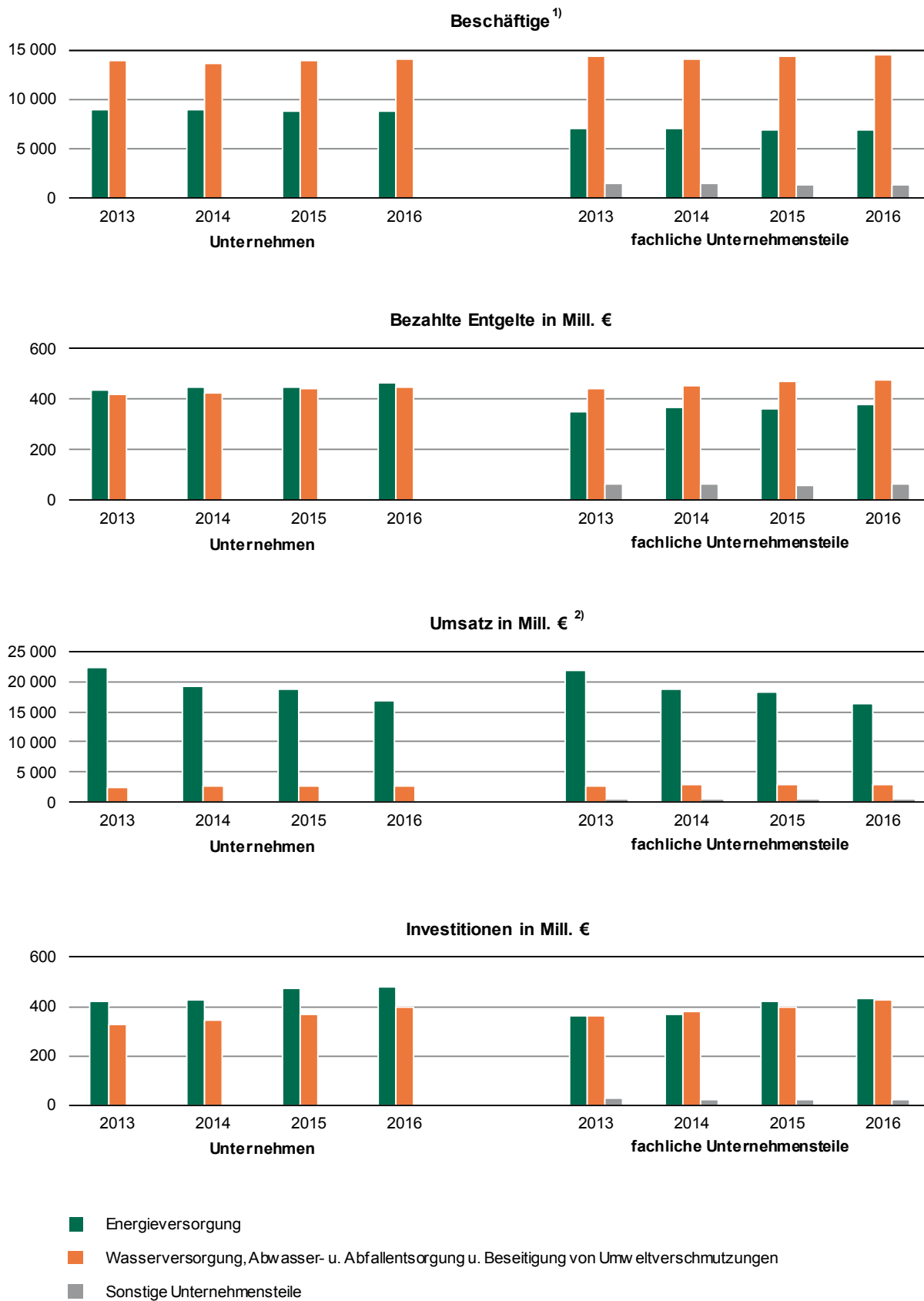


Abb. 3 Ausgewählte Ergebnisse 2013 bis 2016 nach wirtschaftlicher Gliederung

1) Einschließlich tätiger Inhaber.

2) Ohne Umsatzsteuer, Stromsteuer und Erdgassteuer.

Investitionserhebung bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversor- gung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen



2016

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 15/05/2018

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon:+49 (0) 611/75 2307

Kurzfassung

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik** **Seite 4**
- *Grundgesamtheit:* Der Erhebungsbereich der Investitionserhebung umfasst die Abschnitte D "Energieversorgung" und E "Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen".
 - *Berichtszeitraum/-zeitpunkt, Periodizität:* Kalenderjahr, jährlich.
 - *Rechtsgrundlage:* Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG), Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die strukturelle Unternehmensstatistik, Verordnung (EWG) Nr. 696/93 des Rates betreffend die statistischen Einheiten für die Beobachtung und Analyse der Wirtschaft in der Gemeinschaft
 - *Geheimhaltung:* Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.
 - *Qualitätsmanagement:* Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Datenqualität beitragen.
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf** **Seite 5**
- *Schwerpunkte:* Zum Programm der Investitionserhebung gehören die Bruttozugänge an und die Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen.
 - *Klassifikationen:* Die Angaben werden nach der NACE (Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne), Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), gegliedert.
 - *Nutzerbedarf:* Die Erhebung liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Investitionstätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch staatliche als auch private Institutionen.
- 3 Methodik** **Seite 5**
- *Konzept der Datengewinnung:* Primärerhebung mit Auskunftspflicht für Leitungen von Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen.
 - *Durchführung:* Die Erhebung wird von den Statistischen Landesämtern dezentral durchgeführt.
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit** **Seite 6**
- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:* Die Ergebnisse der Erhebung sind aufgrund einer geringen Antwortausfallrate als zuverlässig einzustufen. Moderne Verfahren bei der Plausibilitätsprüfung und fachkundige Mitarbeiter sorgen für einen hohen Qualitätsstandard.
 - *Revisionen:* Entfällt.
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit** **Seite 7**
- *Aktualität und Pünktlichkeit:* Erfahrungsgemäß greifen die Unternehmen für die Beantwortung der Fragen auf den Jahresabschluss zurück. Aus diesem Grund werden die Heranziehungsbescheide erst im Mai des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres verschickt. Die Ergebnisse der Erhebung werden frühestens 18 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.
- 6 Vergleichbarkeit** **Seite 7**
- *Räumliche und zeitliche Vergleichbarkeit:* Die einzelnen Merkmale können von Jahr zu Jahr miteinander verglichen und die zwischenzeitlichen relativen Veränderungen mit ausreichender Sicherheit festgestellt werden. Der Berichtskreis unterliegt durch Zu- und Abgänge jedoch einer gewissen Dynamik. Änderungen des Berichtskreises führen zu einer Einschränkung der zeitlichen Vergleichbarkeit.
- 7 Kohärenz** **Seite 7**
- *Input für andere Statistiken:* Die Statistiken im Bereich der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen sind in das Gesamtsystem der Statistiken des Produzierenden Gewerbes eingebettet
- 8 Verbreitung und Kommunikation** **Seite 7**
- *Verbreitungswege:* Die Fachserie 4, Reihe 6.1, "Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen" kann als PDF kostenfrei über die

Homepage des Statistischen Bundesamtes
<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Energie/ThemaEnergie.html> abgerufen
werden. Die aktuellen Ergebnisse können über die Homepage des Statistischen Bundesamtes
<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/Wirtschaftsbereiche/Energie/Energie.html> abgerufen
werden. Datenreihen finden Sie in der GENESIS -Online -Datenbank unter:
<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

- Entfällt.

Seite 8

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Der Erhebungsbereich der Investitionserhebung wird auf der Grundlage der EU-einheitlichen Wirtschaftszweiggliederung NACE (Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européenne) und der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), abgegrenzt und umfasst die Abschnitte D "Energieversorgung" und E "Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen". Die Zuordnung der Unternehmen erfolgt nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungseinheit ist das Unternehmen. Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Die Unternehmen umfassen auch Eigenbetriebe der öffentlichen Hand und sonstige Anstalten/Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Verbände (Zweck-, Wasser-, Bodenverband usw.). Die Merkmalswerte beziehen sich auf das gesamte Unternehmen und schließen die nicht der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser-, Abfallentsorgung oder Beseitigung von Umweltverschmutzungen dienenden fachlichen Unternehmensteile ein, nicht jedoch Zweigniederlassungen oder fachliche Unternehmensteile im Ausland.

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland .

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Kalenderjahr

1.5 Periodizität

Die Erhebung wird jährlich durchgeführt.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG).

Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die strukturelle Unternehmensstatistik.

Verordnung (EWG) Nr. 696/93 des Rates betreffend die statistischen Einheiten für die Beobachtung und Analyse der Wirtschaft in der Gemeinschaft.

Erhoben werden die Angaben nach § 6 Buchstabe B Ziffer I Nummer 1 und 2 und § 6a Buchstabe B Ziffer I Nummer 1 und 2 und § 7 Absatz 1 ProdGewStatG sowie nach Anhang II Abschnitt 4 der Verordnung (EG) Nr. 295/2008.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),

2. Innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vomhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs

übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Geheim gehalten werden Angaben in Tabellen, die einzelnen Unternehmen zugerechnet werden könnten (primäre Geheimhaltung). Hierunter fallen Tabellenfelder, die nur Angaben von einem oder zwei Unternehmen enthalten (Fallzahlregel) sowie Tabellenfelder, bei denen ein Unternehmen das Ergebnis maßgeblich bestimmt (Dominanzregel). Die Ergebnisse der geheim gehaltenen Unternehmen sind in den Gesamtsummen enthalten. Um eine rechnerische Ermittlung dieser Angaben zu verhindern, werden weitere Zellen in den Tabellen geheim gehalten (sekundäre Geheimhaltung).

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Datenqualität beitragen. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Durch die Einbindung der Erhebung im Gesamtsystem der Statistiken des Produzierenden Gewerbes ist die Einhaltung einheitlicher Qualitätsstandards gewährleistet. Dadurch ist sichergestellt, dass die Qualität der veröffentlichten Daten sehr hoch ist.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Zum Programm der Investitionserhebung gehören die Bruttozugänge an und die Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen.

2.1.2 Klassifikationssysteme

- NACE (Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne).
- Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Erhebungseinheit ist das Unternehmen. Die Meldung ist für das Gesamtunternehmen als rechtlich selbstständige Einheit einschließlich aller fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. ist bei Grenzkraftwerken nur der deutsche Anteil einzubeziehen), abzugeben. Rechtlich selbstständige Organgesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von Eigenbetrieben der öffentlichen Hand und sonstigen Anstalten/Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Verbänden (Zweck-, Wasser-, Bodenverband usw.) abzugeben.

Der Merkmalskatalog umfasst die Investitionen und die Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen.

2.2 Nutzerbedarf

Die Investitionserhebung wird jährlich bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen durchgeführt.

Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Investitionstätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch staatliche als auch private Institutionen.

Darüber hinaus dient die Erhebung der Durchführung der strukturellen Unternehmensstatistik der Europäischen Union.

2.3 Nutzerkonsultation

Fachspezifische Fragen oder Anregungen seitens der Hauptnutzer werden in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Produzierendes Gewerbe" eingebracht. Gefördert wird das Interesse der auskunftspflichtigen Unternehmen an den Ergebnissen dieser Erhebung durch Befragungsaktionen. Zusätzlich wird ein ständiger Kontakt mit den Wirtschaftsverbänden gepflegt.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Investitionserhebung ist eine Primärerhebung bei den Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen. Es besteht Auskunftspflicht.

Auskunftspflichtig sind die Inhaber(-innen) oder Leiter(-innen) der Unternehmen. Einbezogen werden höchstens 3.000 Energieversorgungsunternehmen im Sinne des § 2 des 2. Gesetzes zur Neuregelung des Energiewirtschaftsgesetzes sowie Energieversorgungsunternehmen, die in ihrem Unternehmen oder ihrer Unternehmensgruppe auch über eigene Erzeugungsanlagen verfügen. Betreiber von Anlagen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien, die ihre Strommengen gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz in das Netz der allgemeinen Versorgung einspeisen und nicht unter die vorgenannte Definition fallen, werden aus Gründen der Entlastung nicht einbezogen, wenn ihr Jahresumsatz in der Regel unter 5 Millionen € liegt. Der Wert der eingespeisten Strommengen ist jedoch im Einsatz an fremdbezogener Energie und in den Umsätzen der Netzbetreiber enthalten. Ferner werden höchstens 7.000 Unternehmen mit Schwerpunkt in der Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen einbezogen. Als Abschneidegrenzen gelten bei Unternehmen der Wasserversorgung eine jährliche Wasserabgabe von 200.000 m³ und mehr, bei Unternehmen der Abwasserentsorgung eine jährliche Schmutzwassermenge von 200.000 m³ und mehr sowie bei Unternehmen der Abfallentsorgung in der Regel 1 Million € Umsatz und mehr.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Der Berichtsweg ist: Auskunftspflichtige/Statistische Landesämter/Statistisches Bundesamt. Die Angaben werden von allen Auskunftspflichtigen im Rahmen eines Online-Meldeverfahrens an die Statistischen Landesämter (dezentrale Durchführung der Erhebung) übermittelt

Die Gestaltung des Internet-Fragebogens erfolgt nach den Standards für die Erstellung von Erhebungsunterlagen der amtlichen Statistik und wird mit der Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Design" abgestimmt. Ein Muster einschließlich der Erläuterungen ist als Anlage beigefügt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Durch Einsatz von Plausibilitätskontrollen, die im Verlauf der Datenaufbereitung die jeweiligen Angaben sowohl mit den übrigen Angaben des Unternehmens als auch mit den entsprechenden Vorjahreswerten vergleichen, können versehentliche Eintragungen weitgehend erkannt und korrigiert werden.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Entfällt .

3.5 Beantwortungsaufwand

Die tatsächliche Belastung der Unternehmen mit dem Ausfüllen des komplexen Fragebogens wurde durch eine entsprechende Abfrage untersucht.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Ergebnisse der Erhebung sind aufgrund einer geringen Antwortausfallrate als zuverlässig einzustufen. Moderne Verfahren bei der Plausibilitätsprüfung und fachkundige Mitarbeiter sorgen für einen hohen Qualitätsstandard. Wie bei jeder Statistik gibt es jedoch auch bei der Durchführung dieser Erhebung Unschärfen (Fehler), die sich auf verschiedene Ursachen zurückführen lassen.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Entfällt.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Bei der Ermittlung einer Grundgesamtheit, gleichgültig nach welchem Verfahren, können in geringem Umfang Fehler auftreten, da beispielsweise Unternehmen, obwohl sie überwiegend Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen betreiben, nicht diesem Bereich zugeordnet werden (Untererfassung).

Zu den nicht-stichprobenbedingten Fehlern gehören auch die Antwortausfälle, die so genannten "echten Ausfälle". Hierzu gehören alle Unternehmen, die nicht oder nicht rechtzeitig melden, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Die wegen ihrer geringen Zahl zu vernachlässigenden Antwortausfälle werden durch Schätzwerte ersetzt.

Eine weitere Ergebnisverzerrung kann durch bewusste oder unbewusste Falschangaben verursacht werden.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Entfällt.

4.4.2 Revisionsverfahren

Entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Entfällt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erfahrungsgemäß greifen die Unternehmen für die Beantwortung der Fragen auf den Jahresabschluss zurück. Aus diesem Grund werden die Heranziehungsbescheide erst im Mai des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres verschickt. Auch danach müssen noch zahlreiche Terminverlängerungen eingeräumt und zeitaufwändige Rückfragen gestellt werden.

5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse der Erhebung werden frühestens 18 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die einzelnen Merkmale können von Jahr zu Jahr miteinander verglichen und die zwischenzeitlichen relativen Veränderungen mit ausreichender Sicherheit festgestellt werden. Der Berichtskreis unterliegt durch Zu- und Abgänge jedoch einer gewissen Dynamik. Die Ergebnisse beziehen sich ab 1992 auf Deutschland insgesamt und werden vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften für Strukturvergleiche auf europäischer Ebene herangezogen. Für die Bereiche "Energieversorgung" und "Wasserversorgung" ist seit 1992 eine räumliche Vergleichbarkeit der Daten für Deutschland gegeben. Für die Bereiche "Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen" wird die Erhebung ab 2008 durchgeführt.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Der Berichtskreis unterliegt durch Zu- und Abgänge einer gewissen Dynamik. Änderungen des Berichtskreises führen zu einer Einschränkung der zeitlichen Vergleichbarkeit.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Entfällt.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Investitionserhebung bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Statistiken im Bereich der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen sind in das Gesamtsystem der Statistiken des Produzierenden Gewerbes eingebettet.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Entfällt.

Veröffentlichungen

Die Fachserie 4, Reihe 6.1, "Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen" kann als PDF kostenfrei über folgenden Link abgerufen werden:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Energie/ThemaEnergie.html> Die aktuellen Ergebnisse finden Sie unter: <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/Wirtschaftsbereiche/Energie/Energie.html>

Online-Datenbank

Datenreihen finden Sie in der GENESIS-Online-Datenbank unter: <https://www.genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

Zugang zu Mikrodaten

Anonymisierte Mikrodaten zur On-Site-Nutzung (Gastwissenschaftler, Datenfernverarbeitung) nach §16 Abs. 6 BStatG stehen über das Forschungsdatenzentrum zur Verfügung:

http://www.forschungsdatenzentrum.de/bestand/investitionserhebung_unternehmen_energie/index.asp

Sonstige Verbreitungswege

Die Statistischen Ämter der Länder publizieren Teilergebnisse für ihr jeweiliges Bundesland.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Entfällt.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Entfällt.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Entfällt.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Entfällt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Entfällt.

Investitionserhebung für das Jahr 2016

bei Unternehmen der Energieversorgung,
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung,
Beseitigung von Umweltverschmutzungen

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

UI

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Rücksendung bitte bis XXXXXXXXXXXXXXXX

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Sie erreichen uns über

Telefon: XXXXXXXXXXXX-XXXX

Telefax: XXXXXXXXXXXX-XXXX

E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

077

Identnummer (Unternehmen)
(bei Rückfragen bitte angeben)

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der beigelegten Unterlage. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Hinweise für das Ausfüllen und die Erläuterungen zu **1** bis **12** in der separaten Unterlage.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

A Allgemeine Fragen

- 1 **Rechtsform** des Unternehmens 10
Zutreffendes bitte ankreuzen.
- Einzelfirma 01
 - OHG 02
 - KG 03
 - GmbH & Co. KG 04
 - GmbH 05
 - AG bzw. KGaA 06
 - Genossenschaft 07
 - Eigenbetrieb 11
 - Verband
(Zweck-, Wasser-, Bodenverband usw.) 12
 - Sonstige Rechtsform 13

Bitte Art angeben:

- 2 **Organschaftsverhältnis** 10
Falls ein umsatzsteuerliches Organschaftsverhältnis vorliegt, handelt es sich um eine/-n
- Organträger 31
 - Organgesellschaft 32

Für Organgesellschaften
Name und Anschrift des Organträgers:

- 3 Falls **gemeinsame Betriebsführung mit anderen Unternehmen** besteht,
Name und Anschrift der Unternehmen:

- 4 Falls **Betriebsführung durch andere Unternehmen** erfolgt, Name und Anschrift der Unternehmen:

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

--

5 **Geschäftsjahr** von

TT	MM	JJJ
----	----	-----

 bis

TT	MM	JJJ
----	----	-----

6 **Art der Tätigkeit des Unternehmens**
Zutreffendes bitte ankreuzen, bei verschiedenen
Tätigkeiten bitte jede einzeln ankreuzen.

Art der Tätigkeit des Unternehmens	WZ- Nummer	<input type="checkbox"/>	11	Art der Tätigkeit des Unternehmens	WZ- Nummer	<input type="checkbox"/>	11
Elektrizitätsversorgung	35.1	<input type="checkbox"/>	01	Sammlung, Behandlung und Beseiti- gung von Abfällen; Rückgewinnung	38	<input type="checkbox"/>	51
Gasversorgung	35.2	<input type="checkbox"/>	21	Beseitigung von Umweltverschmut- zungen und sonstige Entsorgung	39	<input type="checkbox"/>	81
Wärme- und Kälteversorgung	35.3	<input type="checkbox"/>	11	Sonstige Tätigkeiten	99	<input type="checkbox"/>	91
Wasserversorgung	36	<input type="checkbox"/>	31	Bitte Art angeben:			
Abwasserentsorgung	37	<input type="checkbox"/>	41				

Wenn Sie mehr als eine Art der Tätigkeit Ihres Unternehmens angekreuzt haben, machen Sie bitte noch weitere Angaben im beigefügten Beiblatt für fachliche Unternehmensteile (UIB).

Bitte tragen Sie dann den Wirtschaftszweig (WZ-Nummer) für jede Art der Tätigkeit in eine Spalte des mitgelieferten Beiblattes (UIB) ein und beantworten Sie die Fragen zu B und C.

Wenn in Ihrem Unternehmen mehr als drei verschiedene fachliche Unternehmensteile vorkommen, fügen Sie bitte zusätzliche Beiblätter (UIB) an.

B Investitionen in Sachanlagen	Code	Volle Euro
<p>i Anzugeben sind Investitionen in Sachanlagen einschließlich I Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist).</p>		
<p>1 Erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke (einschließlich Anlagen im Bau, soweit aktiviert) 3</p> <p>i Es sind die Bruttozugänge ohne Umbuchungen I anzugeben und nicht der Bestand an Sachanlagen.</p>		
<p>1.1 Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten</p>		
1.1.1 Bestehende Gebäude und Bauten	20	_____
1.1.2 Errichtung und Umbau von Gebäuden	21	_____
1.2 Grundstücke ohne (eigene) Bauten 4	22	_____
<p>1.3 Technische Anlagen und Maschinen</p>		
1.3.1 Anlagen zur Erzeugung, Gewinnung und/oder Entsorgung	5 30	_____
1.3.2 Anlagen zur Speicherung (WZ-Nummern 35 bis 37)	6 31	_____
1.3.3 Leitungs- und Rohrnetz, Kanalisation (WZ-Nummern 35 bis 37)	7 32	_____
1.3.4 Zähler und Messgeräte	33	_____
1.3.5 Sonstige Anlagen zur Übertragung und Verteilung (WZ-Nummern 35 und 36)	34	_____
1.3.6 Andere Anlagen	8 35	_____
1.4 Betriebs- und Geschäftsausstattung	36	_____
1.5 Bruttozugänge insgesamt = Code 20 bis 36	40	_____
<p>2 Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen, einschließlich für Umweltschutz, ohne gebrauchte Güter 9</p>		
<p>C Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände 10</p>		
1 Konzessionen, Patente, Lizenzen, Warenzeichen u. Ä.	80	_____
2 Erworbene Software	81	_____

D Verkaufserlöse 11		Code	Volle Euro
1	Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen im Geschäftsjahr (ohne Umsatzsteuer)	70	_____
1.1	darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	71	_____

E Investitionen für den Umweltschutz		Code	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
1	Wurden im Berichtsjahr Umweltschutzinvestitionen getätigt? 12	15	Ja <input type="checkbox"/> 01	Nein <input type="checkbox"/> 02
<p>i Falls Sie Umweltschutzinvestitionen getätigt haben, müssen diese in Abschnitt B „Investitionen in Sachanlagen“ enthalten sein.</p>				

Beachten Sie folgende Hinweise:

Alle Angaben sind für das **Gesamtunternehmen** ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland zu machen.

Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Bereichen der Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen oder ggf. noch in anderen Wirtschaftsbereichen tätig ist, bitten wir, zusätzlich für einen Teil der Merkmale die Angaben auf dem **Beiblatt für fachliche Unternehmensteile** zu machen.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2016. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zu Grunde zu legen, das im Laufe des Jahres 2016 zu Ende ging. In das Geschäftsjahr sind höchstens 12 Monate einzubeziehen.

Sollte der endgültige Jahresabschluss noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Name der befragenden Behörde

Investitionserhebung für das Jahr 2016

bei Unternehmen der Energieversorgung,
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung,
Beseitigung von Umweltverschmutzungen

Beiblatt für fachliche Unternehmensteile

i Die Summe der Spalten je Berichtsmerkmal und
Numerierung entspricht den Angaben im Frage-
bogen UI für das Gesamtunternehmen.

UIB _____
Identnummer (Unternehmen)

Berichtsmerkmal		Art der Tätigkeit des Unternehmens (fachliche Unternehmensteile)		
		WZ-Nummer <input type="text"/> . <input type="text"/>	WZ-Nummer <input type="text"/> . <input type="text"/>	WZ-Nummer <input type="text"/> . <input type="text"/>
B	Investitionen	Code	Volle Euro	
1	Bruttozugänge an Sachanlagen Erworbene und selbstgestellte Sachanlagen 3			
1.1	Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten			
1.1.1	Bestehende Gebäude und Bauten	20	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.1.2	Errichtung und Umbau von Gebäuden	21	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2	Grundstücke ohne (eigene) Bauten 4	22	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.3	Technische Anlagen und Maschinen			
1.3.1	Anlagen zur Erzeugung, Gewinnung und/oder Entsorgung 5	30	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.3.2	Anlagen zur Speicherung (WZ-Nummern 35 bis 37) 6	31	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.3.3	Leitungs- und Rohrnetz, Kanalisation (WZ-Nummern 35 bis 37) 7	32	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.3.4	Zähler und Messgeräte	33	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.3.5	Sonstige Anlagen zur Übertragung und Verteilung (WZ-Nummern 35 und 36)	34	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.3.6	Andere Anlagen	8 35	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.4	Betriebs- und Geschäftsausstattung	36	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.5	Bruttozugänge insgesamt = Code 20 bis 36	40	<input type="text"/>	<input type="text"/>
D	Verkaufserlöse	Code	Volle Euro	
1	Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	11 70	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Investitionserhebung für das Jahr 2016

bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Investitionserhebung wird jährlich bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen durchgeführt. Einbezogen werden höchstens 3000 Energieversorgungsunternehmen und 7000 Unternehmen mit Schwerpunkt in der Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Investitionstätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch staatliche als auch private Institutionen. Darüber hinaus dient die Erhebung der Durchführung der strukturellen Unternehmensstatistik der Europäischen Union.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG)
- Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die strukturelle Unternehmensstatistik²
- Verordnung (EWG) Nr. 696/93 des Rates betreffend die statistischen Einheiten für die Beobachtung und Analyse der Wirtschaft in der Gemeinschaft

Erhoben werden die Angaben nach § 6 Buchstabe B Ziffer I Nummer 1 und 2 und § 6a Buchstabe B Ziffer I Nummer 1 und 2 und § 7 Absatz 1 ProdGewStatG sowie nach Anhang II Abschnitt 4 der Verordnung (EG) Nr. 295/2008.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 Absatz 1 ProdGewStatG und Artikel 5 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 295/2008 in Verbindung mit §§ 15 und 18 BStatG. Hiernach ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin der Unternehmen und Betriebe auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit die oben genannten Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Nach § 9 Absatz 2 ProdGewStatG besteht für Unternehmen, deren Inhaber/Inhaberinnen Existenzgründer/Existenzgründerinnen sind, im Kalenderjahr der Betriebsöffnung abweichend von § 9 Absatz 1 ProdGewStatG keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 800 000 Euro erwirtschaftet hat. Gesellschaften können sich auf die Befreiung von der Auskunftspflicht berufen, wenn alle an der Gesellschaft Beteiligten Existenzgründer/Existenzgründerinnen sind. Existenzgründer/Existenzgründerinnen sind natürliche Personen, die eine gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit in Form einer Neugründung, einer Übernahme oder einer tätigen Beteiligung aus abhängiger Beschäftigung oder aus der Nichtbeschäftigung heraus aufnehmen, § 9 Absatz 3 ProdGewStatG.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

² Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <http://eur-lex.europa.eu/>.

Existenzgründer/Existenzgründerinnen, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Zusätzliche Informationen zur Frage E nach den Umweltschutzinvestitionen

Nach § 6 Absatz 1 Nummer 1 BStatG können die statistischen Ämter zur Vorbereitung durch Rechtsvorschrift angeordneter Bundesstatistiken Angaben zur Klärung des Kreises der zu Befragenden erheben. Die Frage E dient der Klärung des Kreises der zu Befragenden für die Erhebungen nach § 11 Absatz 1 Nummer 1 des Umweltstatistikgesetzes (UStatG). Die Auskunftspflicht zur Beantwortung dieser Frage ergibt sich aus § 6 Absatz 1 Satz 2 und 3 BStatG in Verbindung mit § 14 Absatz 2 Nummer 8 Buchstabe a UStatG. Die Angabe dient ausschließlich statistischen Zwecken und wird geheim gehalten.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. Innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, Identnummer, Löschung, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens, Name und Rufnummer oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie das Geschäftsjahr sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie die Identnummer werden zusammen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen „tätige Personen“, „wirtschaftliche Tätigkeit“ und „Umsatz“ im Unternehmensregister für statistische Zwecke (Statistikregister) gespeichert (§ 13 Absatz 1 BStatG) in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz. Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer.

Investitionserhebung für das Jahr 2016

bei Unternehmen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen

Erläuterungen zum Fragebogen

Berichtskreisabgrenzung

Der Erhebungsbereich umfasst die Tätigkeiten nach den Abschnitten D „Energieversorgung“ sowie E „Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen“ der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) bzw. der daraus abgeleiteten deutschen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Die Meldung ist für das Gesamtunternehmen als rechtlich selbstständige Einheit einschließlich aller fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. ist bei Grenzkraftwerken nur der deutsche Anteil einzubeziehen), abzugeben. Rechtlich selbstständige Organgesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von Eigenbetrieben der öffentlichen Hand und sonstigen Anstalten/Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Verbänden (Zweck-, Wasser-, Bodenverband usw.) abzugeben.

Soweit Ihr Unternehmen in verschiedenen Bereichen der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- oder Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen oder ggf. noch in anderen Wirtschaftsbereichen tätig ist, tragen Sie bitte für jede Art der Tätigkeit den Wirtschaftszweig (WZ-Nummer) in eine Spalte des Beiblattes für fachliche Unternehmensteile ein und beantworten Sie die Fragen zu den Investitionen und Verkaufserlösen.

Betätigt sich Ihr Unternehmen in anderen Wirtschaftsbereichen, die nicht der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- oder Abfallentsorgung oder der Beseitigung von Umweltverschmutzungen zuzuordnen sind (z. B. Verkehr, Nachrichtenübermittlung, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche **insgesamt** Angaben in einer Spalte unter „Sonstige Tätigkeiten“ zu machen.

Die Angaben für die gemeinsamen Bereiche Ihres Unternehmens (z. B. zentrale/-r Verwaltung, Lagerhaltung, Vertrieb, Fuhrpark usw.) bitten wir auf die jeweiligen fachlichen Unternehmensteile anteilmäßig aufzugliedern. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten.

Umfasst das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben (Fragebogen „B1“) und zwar für:

- Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Wärme- und Kälteversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen einschließlich aller Betriebsteile.

Zur Elektrizitätsversorgung zählen z. B.: Wärmekraftwerke, Kernkraftwerke, Wasserkraftwerke, Windkraftanlagen, Verteilungs- und Übertragungsnetze, Stromhandelniederlassungen. Kleinere Kraftwerke in einem regional begrenzten Gebiet (z. B. Kraftwerksketten) können zu einem Betrieb zusammengefasst werden.

Zur Gasversorgung zählen z. B.: Anlagen zur Erzeugung, Gewinnung und Umwandlung von Gasen, Rohrnetze, Gashandelniederlassungen.

Zur Wärme- und Kälteversorgung zählen z. B.:

Heizwerke, Heizkraftwerke, Kälteerzeugungsanlagen.

Zur Wasserversorgung zählen z. B.: Anlagen zur Gewinnung, Aufbereitung und Speicherung von Wasser.

Zur Abwasserentsorgung zählen z. B.: Anlagen der Sammelkanalisation, Kläranlagen.

Zur Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen zählen z. B.: Anlagen zur Sammlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen, Anlagen zur Behandlung und Beseitigung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen, Anlagen zum Zerlegen von Schiffs- und Fahrzeugwracks und anderen Altwaren, Anlagen zur Rückgewinnung sortierter Werkstoffe, Anlagen zur Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Anlagen der sonstigen Entsorgung.

- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe sowie Hauptverwaltungen, soweit sie nicht mit einem Betrieb der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- oder Abfallentsorgung oder Beseitigung von Umweltverschmutzungen örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und ihre Tätigkeit sich hauptsächlich auf die Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- oder Abfallentsorgung oder Beseitigung von Umweltverschmutzungen erstreckt.

Abgrenzung der Merkmale

- 1** Als **Eigenbetriebe** gelten rechtlich unselbstständige wirtschaftliche Unternehmen der Gemeinden und Städte, die nach den Eigenbetriebsgesetzen bzw. -verordnungen des jeweiligen Bundeslandes geführt werden.
- 2** Hierzu gehören andere Wirtschaftsbereiche wie z. B. Verkehr, Nachrichtenübermittlung, Häfen, Bäder usw., nicht jedoch gemeinsame Bereiche wie zentrale Verwaltung, Fuhrpark usw.
- 3** Hier sind die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen anzugeben.

Zu den Bruttozugängen zählen auch Leasinggüter, die beim Leasingnehmer aktiviert wurden.

Die Bruttozugänge sind ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer zu melden.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbsterstellten Anlagen. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden. Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind. Die erforderliche Aufteilung auf die Positionen B1.1 bis 1.4 ist entsprechend der Zweckbestimmung der Anlage vorzunehmen. Sie kann notfalls geschätzt werden.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von

Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen oder fachlichen Unternehmensteilen im Ausland (z. B. ist bei Grenzkraftwerken nur der deutsche Anteil einzubeziehen) sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

- 4 Einschließlich Grundstückserschließungskosten u. Ä.
- 5 Zu den Anlagen zur Entsorgung zählen z. B. alle technischen Anlagen und Fahrzeuge, die der Abfallbehandlung/-entsorgung oder der Abwasserbehandlung oder Klärschlamm Entsorgung dienen, außer Rohrleitungen und Messeinrichtungen.
- 6 Anlagen zur Umspannung, Umformung, Verdichtung, Druckregelung sind – bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis – unter Position B1.3.5 auszuweisen.
- 7 Einschließlich Abnehmeranschlüsse. Anlagen zum Bezug sind – bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis – unter dieser Position auszuweisen. Hierzu zählen z. B. auch Regenüberlaufbecken, Verbundsammler, Düker, Pumpwerke.
- 8 Bei diesen Anlagen, die zum Teil gleichzeitig verschiedenen Bereichen dienen, ist eine Aufgliederung auf die Spalten des Beiblatts für fachliche Unternehmensteile – notfalls schätzungsweise – vorzunehmen.
- 9 Bitte hier **keine** Jahresmieten oder Bestände angeben, **sondern die Zugänge**. Hier ist der **Wert** (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Besitzgesellschaften über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge **gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, soweit sie **nicht** beim Leasingnehmer aktiviert sind (vergleiche B1). **Nicht einzubeziehen** sind die Anmietung von Sachanlagen für eine Mietdauer bis zu einem Jahr sowie von gebrauchten Investitionsgütern und unbebauten Grundstücken. Liegt der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

10 Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände

Hier sind die im Geschäftsjahr auf dem Anlagenkonto aktivierten Bruttozugänge an

– **Konzessionen, Patenten, Lizenzen, Warenzeichen und ähnlichen Rechten** sowie an

– **Software**, die entgeltlich erworben wurde, anzugeben, soweit sie länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden. Die vorstehenden Positionen sind mit den Anschaffungskosten zu bewerten.

Nicht anzugeben sind die Zugänge an **selbsterstellten** immateriellen Vermögensgegenständen, für die in Deutschland eine Aktivierung im Anlagevermögen nicht zulässig ist, sowie geleistete Baukostenzuschüsse.

11 Es sind die Gesamterlöse, nicht jedoch Restbuchwerte, Buchgewinne oder Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, von Betriebsaufspaltungen und aus „Sale-Lease-Back-Geschäften“ anzugeben.

12 Von den Gesamtinvestitionen zählen diejenigen zu den Investitionen für den Umweltschutz, die eine Verringerung, Beseitigung oder Vermeidung von schädlichen Emissionen in die Umwelt bewirken bzw. den Einsatz von Ressourcen reduzieren (additive („End-of-Pipe“) Sachanlagen und/oder integrierte Technologien im Produktionsprozess). Bei Unternehmen, Betrieben oder fachlichen Unternehmensteilen mit wirtschaftlicher Tätigkeit in den Bereichen Abwasser-, Abfallentsorgung oder Beseitigung von Umweltverschmutzungen sind Umweltschutzinvestitionen im Sinne der Erhebung alle getätigten Investitionen, die für die Ausführung der Tätigkeiten in diesen Bereichen relevant sind. Ausgenommen werden lediglich Investitionen in die Verwaltung.